

Projekt WUBB: Umweltfreundliche Wandfarben auf Basis biobasierter Rohstoffe

Ziel: Entwicklung nachhaltiger Dispersionsfarben mit verbesserter Umweltbilanz

Konventionelle Dispersionsfarben basieren meist auf acryl- oder methacrylsäurebasierten Harzen fossilen Ursprungs. Im Projekt »Umweltfreundliche Wandfarben auf Basis biobasierter Rohstoffe (WUBB)« wird untersucht, wie sich chemisch ähnliche Rohstoffe aus biologischen Quellen einsetzen lassen, um eine Wandfarbe mit verbesserter Umweltbilanz zu entwickeln. Dabei wird der gesamte Lebenszyklus der Farbe von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung betrachtet, um ökologische Auswirkungen gezielt zu reduzieren.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Entwicklung biobasierter Rohstoffe, die den in klassischen Dispersionsfarben eingesetzten Harzen möglichst ähnlich sind. Dadurch sollen Wandfarben entstehen, die hinsichtlich ihrer Gebrauchseigenschaften an etablierte konventionelle Systeme heranreichen.

Ergänzend werden umweltfreundliche Additive für Dispergierung, Rheologie und insbesondere Konservierung untersucht. Ziel ist es, die technische Leistungsfähigkeit konventioneller Formulierungen zu erreichen, ohne dabei auf problematische Inhaltsstoffe zurückzugreifen.

Die im Projekt entwickelten Wandfarben für den Innenbereich sollen einen möglichst hohen Anteil biobasierter und nachwachsender Rohstoffe enthalten und gleichzeitig die Anforderungen des Umweltzeichens »Blauer Engel« (DE-UZ 102) erfüllen.

Dazu zählen unter anderem:

- Emissionsarme Formulierungen
- Verzicht auf Biozide
- Verzicht auf per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS)
- Verzicht auf gesundheitsgefährdende Weichmacher
- Ausschluss krebserzeugender, mutagener und toxischer Stoffe

Darüber hinaus adressiert das Projekt den gezielten Ersatz synthetischer Rohstoffe durch biobasierte Materialien, wobei die Herausforderung darin besteht, deren Eignung und Langzeitstabilität – insbesondere im Hinblick auf mikrobiellen Befall – ohne den Einsatz klassischer Konservierungsmittel sicherzustellen.

Projektpartner:

- [Fraunhofer IFAM Bremen](#)
- [Suding & Soeken GmbH & Co. KG](#)

Fördergeber:

- BAB, Kofinanziert durch das Landesprogramm: Programm zur Förderung anwendungsnahe Umwelttechniken (PFAU)
[Link zum Förderprogramm](#)

Förderkennzeichen:

65015728

Projektlaufzeit:

01.10.2025 - 30.09.2027